

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	29.03.2009 gegen 11:30 Uhr
Einsatzart/-ort	Rauchentwicklung im Erdgeschoss des Mehrfamilienhauses Waldalgesheimer Str. 5b in Winzenheim.
Notruf	Durch Bewohner
Lage	Ein Bewohner meldete der Leitstelle eine leichte Rauchentwicklung aus dem Elektroverteilerkasten des Mehrfamilienhauses. Als die ersten Einsatzkräfte des Löschbezirks Nord eintrafen quoll bereits dicker schwarzer Rauch aus dem Verteilerschrank und verrauchte bereits das Treppenhaus des Wohnhauses. Dadurch war für die Bewohner das Verlassen ihrer Wohnungen über den baulichen Rettungsweg nicht mehr möglich. Es wurden umgehend weitere Kräfte des 1. Löschzuges nachalarmiert.
Maßnahmen	Insgesamt wurden fünf Trupps unter schwerem Aremschutz eingesetzt, um die Bewohner in den Wohnungen über den Brand zu informieren und diese anzuweisen, in den sicheren Wohnungen zu verbleiben. Parallel wurde mit einem C-Rohr der Löschangriff in dem Elektrovertelerschrank vorgenommen. Das Feuer war schnell gelöscht. Durch bauliche Verbindungen im Keller wurden auch die Nachbarhäuser Waldalgesheimer Str. 5a und 5c stark verraucht. Auch hier wurden alle Bewohner aufgefordert, in ihren Wohnungen zu verbleiben. Mit insgesamt drei Belüftungsgeräten wurden alle Treppenhäuser vom Rauch befreit. Da bei zwei der drei betroffenen Häuser das Dachfenster im Treppenraum aufgrund des Stromausfalles nicht mehr geöffnet werden konnten, wurde eine Abluftöffnung durch das Öffnen zweier Dachfenster geschaffen. Hierzu musste eine Tür gewaltsam aufgebrochen werden. Eine weitere Wohnungstür wurde von den Wehrleuten geöffnet, da nicht klar war, ob der Bewohner sich noch in der Wohnung befand. Nach einer Kontrolle der Wohnung konnte Entwarnung gegeben werden. Eine Frau, die sich in einer Dachgeschosswohnung befand, wurde mit Atemnot dem Rettungsdienst übergeben. Alle anderen Personen kamen mit dem Schrecken davon. Ein Feuerwehrmann (Elektromeister) schaltete die Hauptsicherungen ab und sorgte damit für Spannungsfreiheit in den Häusern. Die alarmierten Stadtwerke begannen mit dem Aufbau einer Notstromversorgung mittels Baustromverteiler, damit die Wohnungen im Laufe des Tages wieder mit Strom versorgt werden können. In einer Wohnung befand sich ein Zierfischeaquarium, dass umgehend von den Stadtwerken mit Strom versorgt wurde. Der Kreisfeuerwehrrinspekteur Werner Hofmann machte sich vor Ort ein Bild von der Lage. In den Treppenhäusern wurden von den Wehrleuten Schadstoffmessungen durchgeführt, die alle negativ verliefen. Alle Wohnungen blieben bewohnbar. Die Heizungsanlage blieb trotz des Brandes in Betrieb. Die Waldalgesheimer Str. wurde während des Einsatzes

	in dem Bereich komplett gesperrt. Der Einsatz war nach etwa drei Stunden beendet.	
Sonstiges		
Einheit/Funktionsträger	Fahrzeug	Besatzung
Wehrleiter	Einsatzleitwagen	2
1. Löschzug	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	9
1. Löschzug	Tanklöschfahrzeug (2.500 ltr.)	6
1. Löschzug	Drehleiter	3
1. Löschzug	Vorausrüstwagen	2
1. Löschzug	Mannschaftstransportwagen	3
Führungsstaffel	Technische Einsatzleitung	3
2. Löschzug	Mannschaftstransportwagen	2
2. Löschzug	Löschgruppenfahrzeug (1.200 ltr.)	6
2. Löschzug	Drehleiter	2
Löschzug Winzenheim	Tragkraftspritzenfahrzeug (500 ltr.)	4
Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr		42
Polizei		
Rettungsdienst		
Einsatzleiter	Gerd-Rudolf Hans (Wehrleiter)	
Kontakt	Alexander Jodeleit (Pressewart)	